



# Dorfpost Hendschiken

## EDITORIAL

Meine Sommerferien verbrachte ich „klassisch“: an einem Badestrand im Süden. Das dazugehörige Hotel liess keine Wünsche offen und mir war klar, dass ich nach den Ferien nicht auf die Waage stehen darf. Das Mous-saka schmeckte einfach zu lecker. Schon Wochen vor den ersehnten Ferien büffelte ich verschiedene, alltägliche, griechische Wörter, um in allen Situationen das passende Wort auf den Lippen zu haben. Ich habe es mir auf dem Liegestuhl bequem gemacht und genoss beim Meeresrauschen das Nichtstun. Wäre da nicht... hinter mir auf einem Liegestuhl, eine ewig nörgelnde Ferienbekanntschaft, auf die man sicher verzichten könnte. „Haben Sie heute auch keine frischen Handtücher bekommen?“ Ich überhörte die Bemerkung und vor allem die Tatsache, dass die Dame mit mir sprach. „Diese griechischen Zimmermädchen sind einfach zu faul und ausserdem war die Milch beim Frühstück heute sauer.“ Die Milch ist bald nicht mehr das einzige was sauer ist. Sie stand mir jetzt in der Sonne und auch das Rauschen

des Meeres übertönte sie mit ihrer Stimme. Ich legte gelassen die Sonnenbrille ab und meinte akzentfrei: „Dhen katalaveno, signomi!“ (Ich versteh sie nicht, Entschuldigung) Ein bisschen verblüfft stapfte sie davon. Sie hat wohl noch nie so eine hellhäutige „Griechin“ gesehen. Was ein paar griechische Wörter ausmachen: plötzlich ist man nicht mehr nur Tourist sondern ein Teil vom Land. Und ich habe wieder meine Ruhe. Bis eine Sandstaubwolke mich übersät und ein braungebrannter Animator mich hartnäckig auffordert, mit zum Beachvolleyfeld zu kommen. So etwas hat sicher jeder schon einmal erlebt. Der Alltag hat uns wieder und die Erinnerungen verblasen. Nehmen Sie doch etwas Gelassenheit mit in den Alltag und machen zwischendurch eine Pause. Ich benütze zum Beispiel als Erinnerung immernoch die Kokosnuss-sonnenmilch (wirkt Wunder bei Regen) und wenn ich nicht gestört werden will....hab ich es einfach nicht verstanden. Ich wünsche Ihnen einen schönen Spätsommer, Kalimera.

Cornelia Rüber

**Sponsor  
dieser  
Ausgabe**

**Bruno Wächter**  
Beton bohren und schneiden

Dintikerstrasse 7  
5604 Hendschiken

## IN DIESER AUSGABE

Firmenportrait | Arte & Gifre  
Aus der Schule  
Personenportrait | Miriam Zobrist  
Aus den Vereinen  
Aus der Kirchgemeinde  
Aus der Verwaltung  
Baubewilligungen  
Veranstaltungen & Termine

## IMPRESSUM

---

Herausgeberin: |  
Gemeinde Hendschiken

Redaktionsadresse |  
Gemeindeverwaltung | Telefon 062 885 50 80  
E-Mail | [verwaltung@hendschiken.ch](mailto:verwaltung@hendschiken.ch)

Redaktion |  
Mario Kesselring (Ke) | Aus dem Gemeinderat  
Cornelia Räber (Rä) | Firmenportrait, Vereine  
Ulli Iten (It) | Korrekturlesen, Layout  
Miriam Zobrist (Zo) | Personenportrait

Nächste Ausgabe |  
Freitag, 09. November 2007

Redaktionsschluss |  
Donnerstag, 25. Oktober 2007



## AKTUELL

- 3 **1. August-Feier in Hendschiken**  
4 Auch dieses Jahr fand in Hendschiken die 1. August-  
6 Feier im gewohnten, einfachen Rahmen statt. Die Fest-  
9 wirtschaft wurde durch den Landfrauenverein geführt.  
12 Damit wiederum ein grosser Holzstoss für ein schönes  
14 „1. August-Feuer“ errichtet werden konnte, holten die  
15 Männer der Landfrauen und andere Freiwillige das Holz  
16 im Wald selbst und errichteten danach das „1. August-  
Feuer“. Die Männerriege war für das Stellen und Abräu-  
men des Festzeltes besorgt. Der Wettergott hat es gut  
gemeint und so konnte die Bundesfeier bei schönem  
Wetter abgehalten werden. Werni Solo führte musika-  
lisch durch den Abend. Die Festbesucher wurden nach  
dem Läuten der Kirchenglocken durch den Vertreter  
des Gemeinderates begrüsst und allen Mithelfenden,  
die zum Gelingen der diesjährigen Bundesfeier beigetra-  
gen haben, gedankt. Nach dem Eindunkeln begaben  
sich die Kinder auf den Lampionumzug, anschliessend  
wurde das Feuer entzündet. Nebst dem Feuer erhellten  
unzählige Feuerwerkskörper, kleine und grosse Raketen,  
den Himmel. Gemütliches Beisammensein prägte den  
Rest des Abends.

R. Zobrist



## FIRMENPORTRAIT

### Schmuckstück aus der Natur

(Rä) Es fällt mir in Zukunft nicht mehr so schwer, ein spezielles Geburtstagsgeschenk zu suchen. Ich kann mir die Zeit sparen, um nach einem einzigartigen Weihnachtspäsent, alle Läden der Stadt abzuklappern. Der Weg ist ganz nahe und einige gehen jeden Tag daran vorbei, wenn Sie zum Bahnhof eilen-hetzen. Das Atelier Arte&Gifre ist am Bahnhofweg 3 zu Hause. Und mit zu Hause meine ich das wörtlich, wie Sie das später noch lesen werden.

Arte&Gifre fertigt Einzelstücke in Naturhorn und Gold an. Horn war ein Material, das ich zuvor nur von Brillen oder in der rohen Form (am Tier) her kannte. Dass man damit auch Ringe, Armreifen, Anhänger oder Haarklammern fertigen kann, war mir neu.

Es riecht zwar nicht jedes Horn gleich und doch hatte ich noch nie so etwas Eigenartiges gerochen. Stephan Sigrist bezieht das Naturhorn vom Wasserbüffel aus Brasilien und Indien. Diese werden nicht nur für das Horn gezüchtet, sondern werden vor allem als Nutztier oder für die Fleischproduktion gehalten. Für Stephan Sigrist ist dies ein wichtiger Punkt. „Die Tiere leben in keiner Stallhaltung und werden auch nicht künstlich gefüttert. Ich möchte mit einem geraden Rücken hinter meinen Produkten stehen können und deswegen leben die Wasserbüffel tiergerecht.“ Diese Antwort überzeugte mich und

als ich die vielen Ringe sah, die Stephan Sigrist vor mir auf dem Tisch ausbreitete, überzeugte mich das noch viel mehr. Elegant und schlicht erscheinen sie mir und alle sind in Handarbeit auf dem Drehbank entstanden. Die Ringe sind im Gegensatz zu Edel- oder Halbedelsteinen warm und leicht. Das Horn wird zum Verarbeiten auf 60-70 Grad erwärmt, erst dann ist es elastisch und formbar. Einlagen aus Gold, Silber und kleine Diamanten werden danach in den geformten Ring oder das Schmuckstück eingesetzt. Es sind nicht nur Ringe für Frauen, einige sind ein bisschen breiter und stehen einer Männerhand genau so gut. Für ein Paar das heiraten wollte, durfte Stephan Sigrist sogar die Eheringe fertigen, dies war für ihn etwas ganz Spezielles.

Es gibt verschiedene, natürliche Färbungen im Horn, diese reichen von antrazith, braun bis transparent-gelblich. Das Schmuckstück aus Horn ist allergiefrei. Die Einzelstücke verkauft Stephan Sigrist in ausgewählten Fachgeschäften in der ganzen Schweiz.

Angefangen hat alles vor sieben Jahren, damals begann der gelernte Maschinenmechaniker seine Arbeit im Hornatelier Bucher; diese stellt Hornbrillen her. Neben der Arbeit zog es ihn auch privat nach Hendschiken, der gebürtige Zürcher zog in eine Wohnung gleich neben dem Atelier. Vor zwei Jahren dann konnte er ein zweites



Standbein verwirklichen und stellte die ersten Schmuckstücke her. Dabei ist seine Freundin die erste Kritikerin und er merkt an ihrer Reaktion auch gleich ob die Kreation bei seinen Kunden gut ankommt. Es ist eine Leidenschaft und auch ein grosser Teil seiner Freizeit investiert er in neuen Schmuck. Ein grosses Projekt steht vor der Türe und Stephan Sigrist möchte seine Arbeit den Hendschiker/Innen und allen Interessierten präsentieren. Am 29. September 2007 findet am Bahnhofweg 3 eine Vernissage statt. Es ist auf alle Fälle sehenswert und interessant die grosse Spannweite des Horns zu betrachten. Und wie am Anfang gesagt, das Weihnachtsfest steht auch dieses Jahr vor der Türe.

Seit einigen Tagen habe auch ich einen neuen Lieblingsring und wen wundert es aus welchem Material er ist? Er hat bereits einige entzückte Blicke auf sich gezogen. Wenn die Frage dann kommt, aus welchem Material der ist, schauen sie etwas ungläubig, wenn ich sage: Wasserbüffel.

Zum notieren:

Vernissage im Atelier Arte&Gifre, am 29.September 2007 am Bahnhofweg 3 in Hendschiken, von 10.00 –16.00 Uhr



## Arte & Gifre


Einzelstücke in Naturhorn & Gold

**Fahrschule**  
R. Brunner  
5605 Dottikon  
079 / 300 93 34 WIR





Auto   Motorrad   Motorboot



**RENOLD**

**Ihr Fachberater 062 896 20 10**

---

TV, Video  
Hi-Fi, Kameras  
Lautsprecher Systeme  
Home-Cinema

- Persönliche Beratung
- Fachgerechter Service
- Sat -Anlagen

Philips Technics Panasonic JVC Sanyo

## AUS DER SCHULE

### Halten Sie ein wachsames Auge auf unsere Kinder!

Immer wieder hört man von tragischen Vorfällen mit Kindern. Sind Sie jeweils auch bestürzt über solche Meldungen, liebe Hendschikerinnen und Hendschiker? Wir sind davon überzeugt!

Und haben Sie sich daraufhin vielleicht schon gefragt, ob ähnliche Zwischenfälle auch in unserem Dorf hätten passieren können? Oder: Könnten solche Vorfälle unter gewissen Umständen nicht vielleicht sogar vermieden werden?

Diese beiden Fragen kann man sicherlich nicht eindeutig mit Ja oder Nein beantworten. Die Gegend um unser Dorf ist zweifellos immer noch eher ländlich geprägt, in Hendschiken lässt sich ein friedliches, ruhiges Leben führen. Gewaltbereitschaft und Kriminalität sind vorwiegend Phänomene, welche in Grosstädten und Agglomerationsgebieten vorkommen.

Und trotzdem können wir wohl nicht ganz ausschliessen, dass sich auch in unserem Dorf gelegentlich Leute in krimineller Absicht herumtreiben. In der Tat sind im Verlauf der letzten zwei Schuljahre vereinzelt Fälle vorgekommen, wo Automobilisten Hendschiker Kinder aus dem stehenden Auto heraus angesprochen haben. Die betroffenen Kinder haben jeweils sehr gut reagiert. Sie haben sich nicht auf ein Gespräch eingelassen, sondern sind auf direktem Weg nach Hause gerannt und haben den Vorfall den Eltern oder der Lehrkraft erzählt.

Wir möchten Sie mit diesen Informationen keinesfalls beunruhigen. Es geht uns vielmehr darum, die Hendschiker Bevölkerung zu sensibilisieren. Wir möchten Sie bitten, aufmerksam zu sein und ein wachsames Auge auf unsere Kinder zu halten, vor allem, wenn diese in den nächsten Monaten, wo es wieder früh am Tag dunkel wird, allein unterwegs sind. Wenn Ihnen irgendwelche Personen durch ein seltsames Verhalten auffallen, zögern Sie doch bitte nicht, sich mit der Polizei oder mit den Verantwortlichen unserer Schule (Schulleitung oder Schulpflege) in Verbindung zu setzen. Vielleicht kann gerade durch einen solchen entscheidenden Hinweis eine schlimme Tat verhindert werden.

Wir danken für Ihre Aufmerksamkeit zum Wohle unserer Kinder.  
Schulpflege und Schulleitung Hendschiken

Die Schule Hendschiken gratuliert dem Turnverein Hendschiken zum 100-jährigen Jubiläum und freut sich auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!



**L** *E suberi Sach*

Lüpold AG, Reinigungsdienst  
Hübelweg 17, 5103 Mönken  
Telefon 0628 870 870  
[www.luepold.ch](http://www.luepold.ch)

- > **Ablaufentstopfung**
- > **Kanalarreinigung**
- > **Kanalfestsehen**
- > **Schachtentleerung**
- > **Trockensaugen**
- > **Strassen/Arealreinigung**
- > **Kies absaugen**
- > **Flachdachbekiesung**



# Theo Michel

**Sanitär Heizung  
Spenglerei Metallbau  
Sani-Shop Haushalt Eisenwaren**

5605 Dottikon Telefon 056 624 20 86  
[michel-dottikon@bluewin.ch](mailto:michel-dottikon@bluewin.ch)





## PERSONENPORTRAIT

**(Zo) Wie fange ich an mit einem Portrait über mich selber? Eine schwierige Aufgabe die ich da von der Redaktion bekommen habe, doch sicher auch interessant.**

Als erstes vielleicht, mein Name ist Miriam Zobrist, ich bin 17 Jahre alt und wohne seit meiner Geburt in Hendschiken.

In meiner Freizeit gehe ich sehr gerne Töff fahren oder einfach mit meinen Freunden in eine Bar oder an ein schönes Plätzchen bräteln und ein wenig „tratschen“. Ich spielte sieben Jahre Schwyzerörgeli und habe dann mit Geigenunterricht angefangen. Seit kurzem nehme ich privat noch Gitarrenstunden. Musik ist mir sehr wichtig. Selber musizieren aber auch hören. Das beruhigt mich.

Mein Musikgeschmack variiert immer ein wenig. Früher hörte ich vor allem Metal und im Moment geht nichts mehr ohne Latin und Merengue. ©

Ich habe eine jüngere Schwester namens Barbara, die nun aber schon deutlich grösser ist als ich. ©

Mein Vater ist Landwirt, daher haben wir auch viel Platz für Tiere auf dem Hof. Wir versorgen Hühner, Katzen, Meerschweinchen und, meine neuste Errungenschaft, zwei Ratten namens Toni und Joghurt.

Meine Mutter ist Französisch-Lehrerin, was mir in meinem Zwischenjahr in Genf natürlich sehr zugute gekommen ist.

Nachdem ich die Sekundarschule abgeschlossen hatte, ging ich ein Jahr lang nach Genf, wie oben schnell erwähnt, um dort in einer Familie Kinder zu hüten und zwei Tage in der Woche zur Schule zu gehen. Ein so genanntes Aupair-Jahr. Ich kam in eine anfangs sehr nette Familie mit zwei kleinen Söhnen.

Mit der Zeit jedoch stimmte die Harmonie nicht mehr und ich kam auch mit den Buben nicht mehr zurecht.

Ich wurde krank und ging eine Woche nach Hause, um mich wieder zu erholen und danach wechselte ich meine Familie.

Ich erkundigte mich mit Hilfe der Didac Schule nach einer neuen Familie, die ich dann auch schnell fand. Ich kam zu einer alleinerziehenden Mutter, auch mit zwei Söhnen. Sie wohnten zwar nicht in Genf selber, wo es mir sehr gefiel, sondern in einem Vorort von Genf, Confignon, doch auch da war es sehr schön und angenehm ruhig!

Ich verbrachte ein super halbes Jahr mit viel Spass und hatte es sehr gut mit den Kindern.

Nach diesem Jahr fing ich meine KV-Lehre in der Ge-

**Mit uns treffen Sie den Nagel auf den Kopf...**

Zimmerei | Innenausbau | Altbausanierungen  
Neu- und Umbauten  
Dachfenster | Treppen  
Klein- und Flickarbeiten



Rufen Sie an und verlangen eine unverbindliche Offerte.

seit 1989  
**M. Häusermann MH**

5703 Seon / 5704 Egliswil / Tel. 062 775 10 40  
Mobile 079 568 27 08 / [www.mhausermann.ch](http://www.mhausermann.ch)



**HÄFELI AG LENZBURG**  
Transporte • Erdarbeiten • Entsorgung



**062 885 0 885**  
[www.haefeli-ag.ch](http://www.haefeli-ag.ch)

meindekanzlei Mägenwil an. Inzwischen habe ich schon ein Jahr Lehre hinter mir.

Dieses Jahr verging wie im Flug. Wenn ich heute zurückdenke, kommt es mir vor, als wäre es erst gestern gewesen, als ich ängstlich und mit schlotternden Knien den ersten Arbeitstag begann.

Nun habe ich mich gut eingelebt, seit letzten Montag betreue ich schon eine Unterstiftin.

Es gefällt mir sehr gut an meinem Arbeitsplatz und die Arbeit macht Spass. Wenn ich sehe, wie viel ich nach einem Jahr schon weiss, bin ich recht stolz auf mich.... ☺ Finanzen, Steuern, Kanzlei und Einwohnerkontrolle, dies sind alles Aufgabenbereiche in denen ich in Mägenwil tätig bin.

Nach meiner Lehre in Mägenwil könnte ich mir gut vorstellen nochmals eine Lehre zu absolvieren, beispielsweise als Coiffeuse. Aber ich bin nicht die Person die alles vorausplant. Ich lasse die Zukunft auf mich zukommen und entscheide spontan.

Jetzt freue ich mich erst einmal auf meine neue Aufgabe, die Personenportraits in der Hendschiker Dorfpost zu schreiben. ☺



Anm. d. Red.: Miriam Zobrist ist in Zukunft für die Personenportraits der Dorfpost zuständig. Ihre Beiträge sind mit dem Kürzel „zo“ versehen.

**Trockag**  
*Wänn's ums Trockne geht!*

- **Wasserschadensanierungen**
- **Bauaustrocknungen**
- **Isolationstrocknungen**
- **Mikrowellen-Trocknung**
- **24 Std. Notservice**

www.trockag.ch

Dietikon	043 322 40 00
Boniswil	062 777 04 04
Chur	081 353 11 66
Horw	041 340 70 70
Muttenz	061 461 16 00

Partner 



**bossert maler ag**  
**Othmarsingen**

Högernweg 20  
Tel. 062 896 11 73 Fax 062 896 01 70

• **Maler** • **Gipser** • **Gerüste**

## QUARTIERFEST

### 25. Quartierfest im Heuweggebiet

Einmal jährlich probieren wir die feinen Salate der Nachbarn, wir geniessen miteinander die saftigen Grilladen, lassen uns die süssen Gebäcke schmecken und stossen auf die Gesundheit, Kameradschaft und Nachbarschaft an.

Dies ist in unseren Kalendern nicht ein gewöhnlicher Tag - nein - dies ist der Tag unseres Quartierfestes. Es fand im Gebiet Heuweg zum 25. Mal statt.

Herbert Flück



TREFF - ●

**Restaurant Jägerstübli**

Riesen-Cordon-Bleu  
Die Spezialität des Hauses

Samstag ab 14 Uhr und Sonntag geschlossen

Rolf Lüscher, Hauptstrasse 12, Henschiken  
Telefon 062 891 21 85

teppiche - bodenbeläge - parkett  
laminat - kork

**TC Gehrige  
Teppich Seon**

Seit 25 Jahren Ihr Bodenprofi  
aus der Region!

Rufen Sie an und vereinbaren  
einen Termin mit uns!

So! JETZ LÖST  
ICH IM TEPPICH-  
GHRIG AA!!!

teppich gehrige ■ unterdorfstrasse 65 ■ 5703 seon  
telefon 062 775 02 50 ■ natel 079 356 08 20



## AUS DEN VEREINEN

### Kreisspiel- und Stafettentag am 19. August 2007 in Lenzburg

Am Sonntag, 19.08.2007 war wieder einmal der Kreisspiel- und Stafettentag angesagt. Die Turnerinnen und Turner trafen sich um 07.30 Uhr in der Turnhalle Hendschiken und fuhren gemeinsam mit dem Fahrrad nach Lenzburg.

In Lenzburg angekommen, mussten wir nicht lange warten und die erste der beiden gemeldeten Mannschaften, durfte ihr erstes Spiel bestreiten. Die Vorrunde schlossen auch beide Mannschaften auf dem ersten Rang ab und somit konnten wir guten Mutes in die Zwischenrunde starten.

Während der Mittagspause war die beliebte Kreisstaffette angesagt. Dreiundzwanzig Mannschaften beteiligten sich und konnten sich im Balljonglieren, Pfeilwurf, Mumienlauf, fahren auf rollendem Untersatz und Skilanglaufen messen. Die beiden letzten Disziplinen hielten der Kraft der Athleten nicht stand und somit wurde ein grosser Teil der Strecke zu Fuss zurückgelegt. Eine faire Rangliste konnte so natürlich nicht erstellt werden. Das OK entschloss sich deshalb, die Letzten als Erste zu erklären und allen anderen den zweiten Platz zuzugestehen.

Am Nachmittag wurde dann die Finalrunde gestartet. Die Mannschaft „STV Hendschiken 1“ kämpfte um die Ränge 5 – 8 und „STV Hendschiken 2“ konnte sogar um den ersten Platz kämpfen. Beiden Mannschaften lief es in ihren jeweiligen Gruppen perfekt und somit holten beide den Gruppensieg.

Dies bedeute:

- 1. Rang „STV Hendschiken 2“ und
- 5. Rang „STV Hendschiken 1“

Nach der Rangverlesung wurde natürlich noch ein wenig gefeiert und danach traten alle die Heimreise nach Hendschiken an. So ging ein sehr erfolgreicher Kreisspieltag zu Ende.

Daniela Leuppi



## Schützenausflug

### Graubündner kant. Schützenfest am 24. Juni 2007

Um 7 Uhr fuhren wir los in Richtung Graubünden, mit dem einen oder anderen Verschlafenen. Total waren wir 10 Schützinnen und Schützen, davon drei Jungschützen. Das Frühstück gab's in der Autobahnraststätte Glarnerland. Gut gestärkt kamen wir 15 Minuten später beim Schützenstand in St. Luziensteig an.

„Oh Gott nei, jetzt hani mis Gwehr vergässe!“, das waren die ersten Worte die der Präsident beim Ausladen gesagt hatte. „Und wa machsch jetzt?“, fragte die Tochter. „Kei Ahnig i glaub i muess met eim vo euerne Gwehr schüsse.“ – „Hesch denn da scho mol gmacht?“ – „Jojo, da werd denn scho go.“ Trotz der vergessenen eigenen

Waffe erreichte der Präsident, mit der Waffe seines Sohnes, den 4-fachen Kranz.

Ab 10 Uhr hatten wir 2 Scheiben zugeteilt bekommen. Bis zur Mittagspause hatte jeder eine oder mehrere Kränze geschossen. Zum Mittagessen gab es Curry-Reis mit Salat. Bis die einen Schützinnen und Schützen fertig geschossen hatten, haben sich die anderen mit Kartenspiele vergnügt.

Alle sind mit einem 2 - 5-fachen Kranz und mit einem Sektionsdurchschnittsresultat von 86.5 Punkten gut gelaunt nach Hause gegangen.

Sandra Rüdüsüli

#### Sektionsergebnisse der SG Hendschiken

<u>Name/Vorname</u>	<u>Kat.</u>	<u>Resultat</u>
Körkel Peter	V	90
Rüdüsüli Gregor	J	89
Rüdüsüli Kaspar	S	89
Suter Emil	V	88
Keller Hanspeter	S	87
Sommer Christian	J	85
Weitnauer Hans	S	82
Berner Barbara	E	82
Rüdüsüli Sandra	JJ	78
Suter August	S	77



	<b>Parkplatz ohne Umweg.</b>
	Bei uns parken Sie direkt vor der Haustüre. Und auf Wunsch bringen wir Ihnen Ihr Medikament sogar direkt zu Ihrem Auto.
<b>apotheker mühlehof</b>	apotheker mühlehof dr. markus hellmüller bahnhofstrasse 23, 5605 dottikon tel 056 624 14 24, fax 056 624 14 25 8.00 – 12.00 / 13.30 – 18.30 / Sa 8.00 – 16.00
	<b>Gesundheit ist das höchste Gut.</b>

## Immer in Ihrer Nähe!

**056 678 8000**

Notter Kanalservice AG

5623 Boswil

**NOTTER**<sup>®</sup>

[www.notterkanal.ch](http://www.notterkanal.ch)

Ein Unternehmen der -Gruppe

## **Eidg. Jungschützenfest**

### **29. Juni - 1. Juli 2007 In Mendrisio TI**

Am Freitagmorgen fuhren die meisten Jungschützen in Richtung Tessin ab. Die Jungschützen der Gemeinden Ammerswil – Dintikon – Egliswil – Hendschiken nahmen gemeinsam am eidg. Jungschützenfest teil.

In Mendrisio auf dem Zeltplatz neben dem Schiessstand trafen wir uns mit den Vallser und Vättiser. Miteinander stellten wir ein Aufenthaltszelt auf und verbrachten die drei Tage zusammen.

Die ersten konnten bereits am Freitag schiessen. Es wurden mittelmässige bis sehr gute Resultate erzielt.

In der Zwischenzeit wurde gegessen, getrunken, Musik gehört und Spiele gemacht.

Am Samstag und am Sonntag war sehr schönes und warmes Wetter, darum kühlten wir uns am Samstag in der Seebadi Maroggia ab. Es hat uns sehr viel Spass gemacht mit den anderen Jungschützen an diesem Schützenfest teilzunehmen.

Sandra Rüdüsüli

## **Schützenausflug mit Familie**

### **12. August 2007 bei der Waldhütte Birwil**

Beim diesjährigen Schützen-Familienausflug ging es nach Birwil in die Waldhütte, wo sich die Familien um 11 Uhr trafen. Bei sehr schönem Wetter konnten wir draussen grillieren, essen und trinken.

Anschliessend verbrachten die Jüngeren ihre Zeit mit Boccia und Cricket und die ältere Generation mit Jassen oder einfach miteinander reden.

Ein paar Schritte von der Waldhütte entfernt, auf dem Wasserreservoir, gibt es eine Aussichtsbank. Man hat einen Ausblick von Hallwil bis Hochdorf über den Hallwilersee bis zum Balderggersee. Das war für alle ein unvergesslicher Tag.

Sandra Rüdüsüli





## AUS DER KIRCHGEMEINDE

### Rückblick Fyrobig-Plausch-Abende

Am 26. und 27.7. war es wieder soweit, beim Kirchenzentrum fanden die schon fast zur Tradition gewordenen Fyrobig-Plausch-Abende für die daheim gebliebenen HendschikerInnen statt. Pünktlich zu diesem Anlass kehrte auch der Sommer wieder zurück.

Bald liess sich eine ansehnliche Schar aufgestellter HendschikerInnen auf den gemütlichen Festbänken neben dem grossen knisternden Holzfeuer nieder und wurde mit feinen Steaks, Würsten und kühlen Getränken verwöhnt. Auch das Kaffee- und Kuchenbuffet fand regen Besuch.

Dieses Jahr wurde nun neu, anstelle von Jassen und Spielen, der kleine Saal in ein Kino umgewandelt.

Jeweils gegen 21Uhr waren Filmvorführungen vorgesehen.

Verschiedene Filme standen zur Auswahl.

Die Erwachsenen zogen es jedoch vor, draussen den schönen Sommerabend mit gemütlichem und fröhlichem Plaudern und Zusammensitzen zu verbringen. Mancher Spass wurde ausgeheckt, so wurden für den zweiten Abend Tische mit weissen Tischtüchern reserviert.

Solche Sonderwünsche bedingten natürlich, dass die reservierenden Damen mit dem zum Tischschmuck pas-

senden Outfit zum Nachtessen zu erscheinen hatten.

Am zweiten Abend erschienen dann auch wirklich einige Damen elegant mit Hüten ausgestattet und setzten sich in bester Laune an den eigens für sie festlich geschmückten Tisch.

Auch an diesem Abend mochte keiner der Erwachsenen so recht einen Film anschauen.

So hatte – wie es auch sein soll - jeder der Gäste auf seine Art und Weise seinen persönlichen (Fyrobig-) Plausch-Abend.

Obwohl die Preise der Lebensmittel bewusst kostendeckend und familienfreundlich gehalten wurden, erwirtschaftete die Betriebskommission einen Gewinn.

Dieser Gewinn wird an die Stiftung Kinderhilfe Sternschnuppe in Zürich, welche Herzenswünsche von schwer- und langzeitkranken Kindern erfüllt, überwiesen.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Besuchern recht herzlich bedanken.

Im Namen der Betriebskommission des Kirchenzentrums Hendschiken:

Dominique Baumann, Elisabeth Baumgartner, Ruth Gloor, Ariane Zobrist







## AUS DER VERWALTUNG

### Fun-Beachvolley-Party

Der Gemeinderat zog die Bewilligung für die Durchführung der Fun-Beachvolley-Party zurück, da der Veranstalter nicht alle Weisungen und Auflagen erfüllte.

### Kehrichtverbrennungsanlage Buchs - Energie aus Abfall

Die Kehrichtverbrennungsanlage Buchs lädt alle interessierten Personen zum Tag der offenen Tür ein. Am

Samstag, 08. September 2007,

09.00 bis 16.00 Uhr

gibt es einen informativen Rundgang durch die Anlage, ein Kinderparadies mit Clowns und eine Gratis-Wurst mit Getränk. Weitere Infos erhalten Sie bei der Gemeindekanzlei Henschiken oder unter [www.kva-buchs.ch](http://www.kva-buchs.ch).

### Altkleidersammlung

Vom 05. bis 14. September 2007 sammelt die Schweizer Kinderhilfsorganisation Terre des hommes in Zusammenarbeit mit CONTEX im Kanton Aargau Altkleider und gebrauchte Schuhe. Terre des hommes verwendet den Erlös aus dieser Sammlung zur gezielten Hilfe für Kinder in Not.

Die Sammelsäcke werden rechtzeitig vor der Kleidersammlung in die Haushaltungen verteilt. Wir bitten Sie, die Säcke am aufgedruckten Sammeltag morgens, möglichst vor 08.30 Uhr, gut sichtbar an die Strasse zu stellen.



**Damit Ihr Haustraum nicht zum Albtraum wird:**

**Neu!** **archicheck** 

Neu und exklusiv bei der HYP1 – ohne Kostenfolge!  
Für eine neutrale und unverbindliche Erstberatung zu Bauvorschriften, Lage und Umfeld, Bauprogramm, Machbarkeit und Finanzierung Ihrer Um- oder Neubau-Idee kommt unser «Banken»-Netzwerk zusammen mit einem Architekten genau zu Ihnen, natürlich ohne Kostenfolge!

Reservieren Sie sich noch heute Ihren «archicheck»-Termin: 062 895 11 11 [www.hb.ch](http://www.hb.ch)

Wir sind ein Familienbank, nicht ein Geld.  **Hypothekbank Lenzburg**



**Elektro**  
-planung und -installationen

Nutzen Sie unsere ausgewiesenen Fähigkeiten zur erfolgreichen Umsetzung Ihrer Projekte.

ibw  
Steingasse 31  
5610 Wohlen  
056 619 19 19

**ibw**  
Energie persönlich

## SAMARITERVEREIN



### Nothilfekurs, 15.-29. Oktober 2007

Unfälle und akute Krankheitsfälle wird es trotz verbesserter Prävention immer wieder geben. Korrekte Massnahmen in den ersten Minuten tragen oft zu einer wesentlichen Verminderung des „Schadens“ bei. Bei einem Unfall dauert es meist mehrere Minuten bis Fachleute zur Stelle sind. Während dieser Zeit ist es von Bedeutung dass auch „Laien“ die notwendigen Ersthilfemassnahmen einleiten können.

Im Nothilfekurs werden darum an 5 Abenden vor allem die „Lebensrettenden Sofortmassnahmen“ wie korrekte Lagerung, Herzlungenwiederbelebung und Blutstillung behandelt. Dieser Kurs ist für das Erlangen des Führerausweises obligatorisch.

Durchführungsort ist das Schulhaus Risi in Dottikon, jeweils Montag und Donnerstagabend von 20.00-22.00Uhr.

Anmeldungen nimmt gerne entgegen: V. Burch,  
Tel. 056/ 610 43 92

## BAUBEWILLIGUNGEN

### Erteilte Baubewilligungen

#### 22. Juni 2007 bis 25. August 2007

Bauherrschaft	KAWE AG, Schwaresterstrasse 2, Hendschiken
Bauvorhaben	Kaltvergaseranlage am Gebäude Nr. 3970, Schwaresterstrasse
Ortslage	Parzelle Nr. 1042, Schwaresterstrasse 2, Hendschiken



**SCHMID**  
Sägerei & Holzshop

[www.schmid-holzshop.ch](http://www.schmid-holzshop.ch)



## Holz für Haus und Garten!

**Wände** ..... Täfer, Aussenschalung, Isolationsmaterial

**Böden** ..... Parkett, Laminat, Kork, Massivholzböden in allen Holzarten

**Garten** ..... Sichtschutzelemente, Gartenhäuser, Pergola, Pflanzentröge,  
Terrassenbeläge, Kinderspielgeräte, Kleintierställe

**Grosses** ..... Sortiment an Befestigungsmaterial, Beschläge,  
Holzschutzfarben, Holz-, Span- und Sperrholzplatten

**Zuschnitt** ..... alle einheimischen Holzarten bearbeitet nach Ihren Angaben

**Öffnungszeiten:** Mo - Fr 07.15 - 12.00 und 13.15 - 17.00 • Sa 08.00 - 12.00  
Schmid AG • Sägerei & Holzshop • Aarauerstrasse 19 • 5103 Wildeggen  
Tel. 062 / 893 12 26 • Fax 062 / 893 11 43 • [info@schmid-holzshop.ch](mailto:info@schmid-holzshop.ch) • [www.schmid-holzshop.ch](http://www.schmid-holzshop.ch)

## VERANSTALTUNGEN & TERMINE

08.	September	Papiersammlung	
08./09.	September	Männerriege: Vereinsreise	
14.	September	Turnverein: Leiterkurs 2 Jugend	Seengen
15.	September	Häckseldienst	
15./16.	September	Jugendspiel Othmarsingen: Probeweekend	
16.	September	Damenriege: Bettag - Reisli	
18.	September	Turnverein: Leiterkurs 2	Dintikon
23.	September	Natur- und Vogelschutzverein: Vereinsreise	
29./30.	September	Turnverein: Turnfahrt	
03.	Oktober	Seniorenausflug	
20.	Oktober	Natur- und Vogelschutzverein: Nistkastenkontrolle	
20.	Oktober	Häckseldienst	
21.	Oktober	National- und Ständeratswahlen	Gemeindehaus
26.	Oktober	Regionale Feuerwehr Maiengrün: Hauptübung 2007	
27./28.	Oktober	Schützengesellschaft: Endschiessen	Schützenhaus
06.	November	Turnende Vereine: Hauptprobe Turnerabend	Turnhalle
07.	November	Z'Morge-Team Hendschiken: z'Morge für alli ab 09.00 Uhr	Ref. Kirchenzentrum
09.10.	November	Turnende Vereine: Turnerabende	Turnhalle

## WIR GRATULIEREN

### Die nächsten hohen Geburtstage feiern:

Hofmann, Emma Luigia	75 Jahre	28.10.
Häusler-Geissberger, Elsa	94 Jahre	31.10.
Baumann, Klara	86 Jahre	06.11.

### Interesse an einem alten Klavier?

Die Schule Hendschiken hat ein Klavier der Firma J. Bieger & Co. mit der Nummer 3048 für das sie keine Verwendung mehr hat. Gemäss Nachforschungen stammt dieses Klavier ca. aus dem Jahr 1912. Das Klavier ist altersbedingt in einem schlechten Zustand und müsste kostenintensiv revidiert werden. Interessierte melden sich bis zum 21. September 2007 bei Karin Frey unter 062 892 19 86

## Schützengesellschaft Hendschiken



### Racletteessen mit Barbetrieb



**08. September 2007  
ab 18.00 Uhr**

In der Turnhalle von Hendschiken

**Barbetrieb ab 20.00 Uhr  
mit feurigen Drinks**